



Katholische Kirchengemeinde
Hl. Johannes XXIII. Köln



„Geht, ihr seid gesendet“

Das Pastoralteam - Die Seelsorgerinnen und Seelsorger des neuen Sendungsraumes hier im Kölner Norden stellen sich vor...

Edward Balagon
Pfarrvikar

Seit dem 1. September 2020 bin ich als Pfarrvikar im Seelsorgebereich Hl. Johannes XXIII. Köln tätig. Ich habe philippinische Wurzeln, stamme aber nur einen Katzensprung von hier entfernt und zwar aus Frechen. Dort geboren und aufgewachsen bis zur mittleren Reife, machte ich mein Abitur in Neuss, wo ich währenddessen im damaligen Collegium Marianum gewohnt habe. Das Theologiestudium absolvierte ich in Bonn und München und kam zu meiner dreijährigen pastoralen Ausbildung nach Lindlar.



Danach war ich als Kaplan in Kaarst und Düsseldorf im Einsatz. Nach einem kurzen Intermezzo als leitender Pfarrer in Bonn-Bad Godesberg bin ich nun bei Ihnen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit, in der wir unseren Glauben leben und entfalten, und auf die Begegnungen in kleinen oder großen Anlässen.

Als Priester, Seelsorger und Bruder bin ich für Sie da.

Birgitta Beusch
Gemeindereferentin

Angenehm, Birgitta Beusch,
Gemeindereferentin.

Und sonst?

In Koblenz geboren, in Mainz Theologie an der KFH studiert mit Schwerpunktpraktikum in Stockholm, in Bacharach meine erste Stelle als Gemeindereferentin angetreten, nach Düsseldorf gewechselt, in Stommeln Zwischenstation gemacht, in Weidesheim (bei Euskirchen) Elternzeit genossen, nebenbei in Bonn Skandinavistik studiert, nach der Familienpause in Zülpich zunächst als Pfarramtssekretärin dann wieder als Gemeinde-referentin berufstätig geworden, zum gutem Schluss nach Köln gewechselt.

Bestens!

Ich bin sehr dankbar für all die Erfahrungen und Begegnungen an den verschiedenen Lebe-Orten und zu den verschiedenen Lebenszeiten. Als Frau in der Kirche stoße ich immer wieder an schmerzhafteste Grenzen aber auch auf offene Arme. Ich komme mit vielen Menschen unterschiedlichen Alters in Kontakt, mit denen ich mein Leben und meinen Glauben teile. Das erfüllt meinen Alltag und mein Herz.



Andreas Garstka
Diakon

1964 bin ich in Troisdorf-Kriegsdorf geboren und aufgewachsen; mit meinen Eltern und meinem jüngeren Bruder. Ich war Messdiener in meiner Heimatpfarrei Sankt Antonius, habe jahrelange in der KJG auf Pfarrei- und Stadtebene mitgearbeitet. Nach Abitur 1985 und Zivildienst in der Sozialstation



Troisdorf kamen Studienjahre in Bonn (Theologie), Köln (Primärpädagogik) und Mainz (Religionspädagogik) hinzu. 1997 habe ich in St. Severin im „Vringsveedel“ mein Anerkennungsjahr gemacht. In den Jahre 1998 bis 2009 folgte meine Zeit als Gemeindeferent in St. Patricius in Eitorf. Dort war ich Stammeskurat und Bezirkskurat des Bezirks Siebengebirge der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg. Nach den Eitorfer Jahren wechselte ich 2009 in den Seelsorgebereich „Bornheim – An Rhein und Vorgebirge“ und 2014 in die Pfarrei Sankt Thomas Morus nach Bonn-Tannenbusch. Weiterführende Studien an der Hochschule der Steyler Missionare in Sankt Augustin haben mir gutgetan! 2009 heiratete ich meine Frau Andrea, die Mutter von drei Kindern ist. In meiner Bonner Zeit bin ich in das Diakoneninstitut in Köln eingetreten. Meine Weihe zum Diakon fand fast zeitgleich mit meinem Wechsel nach Worringen statt. In der Aufgabe, Sendungsraum zu werden und zu leben, finde ich die Herausforderung, mit Engagierten – mit Ihnen und Euch – Neues wagen zu dürfen! Kirche Jesu Christi ist kein Gebäude. Kirche Jesu Christi, das sind Menschen. Ich freue mich, mit Ihnen Kirche Jesu Christi zu sein und sie mit Ihnen und Euch mutig zu gestalten.

Daniela Karydis-Fatnassi
Jahrespraktikantin

Möge die Straße uns zusammen
führen Gotteslob 823

Seit meiner Geburt 1983 lebe ich im Kölner Norden, wenn man von zwei Auslandsjahren absieht. Nach der Realschulzeit in Seeberg absolvierte ich eine Lehre zur Kauffrau für Bürokommunikation und studierte BWL bis zum Abschluss Handelsfachwirtin. Seit 2018 studiere ich Theologie im Fernkurs an der Domschule Würzburg und darf in diesem Rahmen ein Jahrespraktikum bei Ihnen bis zum Sommer 2022 absolvieren. Zunächst in der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Köln und bald dann im neuen Sendungsraum Kölner – Norden.



Möge die Straße uns zusammen führen in denen ich gesendet worden bin, damit wir uns im neuen Sendungsraum begegnen können und gemeinsam eine Gemeinde der Zukunft gestalten können.

Ich freue mich auf Sie. Ihre Daniela Karydis-Fatnassi

Pater Francis Kaviyil
Pfarrvikar

„Franz, bau meine Kirche wieder auf!“ – Gerne stelle ich mich Ihnen vor: Seit 2006 lebe ich in Deutschland im Konvent der Franziskaner in Bonn Bad Godesberg und war vor allem in der Missionszentrale der Franziskaner in Bonn Bad Godesberg tätig, aber auch in der Kirchengemeinde als Seelsorger aktiv. Als Bildungsreferent war ich vor allem für die Gestaltung des interreligiösen Dialogs und des weltweiten Freiwilligendienstes verantwortlich.



„Kirche (wieder) aufbauen, lebendig halten und ggf. auch erneuern, wo dies nötig ist, damit die Kirche ein Ort ist, wo Menschen Gottes Nähe und geschwisterliche Gemeinschaft mit den Menschen und der Schöpfung erleben können, dieser Appell an meinen Namenspatron Franz von Assisi, ist eines meiner theologischen und pastoralen Hauptanliegen. Ebenfalls stark inspiriert bin ich von dem – im Geist des Heiligen Franziskus geschriebenen - Gebet „Mach mich ein Werkzeug deines Friedens“. Nachdem ich eine kurze Zeit in der Pfarrei St. Martin und Severin in Bonn Bad Godesberg als Seelsorger tätig war, freue ich mich darauf, in der neuen Pfarrei und dem neuen Sendungsraum ein solches „Werkzeug des Friedens“ zu sein und mit Ihnen allen zu gestalten. Es ist mir ein Herzensanliegen, das Leben mit den Menschen vor Ort zu teilen und an ihren Sorgen und Nöten, Freuden und Hoffnungen Anteil zu nehmen.

Angela Mitschke-Burk
Gemeindereferentin

„Gehet hinaus in die Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“ Mit diesem Wort aus dem Markusevangelium bin ich 2010 in den Dienst als Gemeindereferentin im Erzbistum Köln beauftragt worden. Dieser Dienst hat nach dem Studium der Religionspädagogik in Paderborn 2007 als



Gemeindeassistentin in Pulheim begonnen. Es folgten die erste Stelle in „St. Gereon und Dionysius“ in Monheim und Monheim-Baumberg. Seit 2015 bin ich als Gemeindereferentin in „St. Pankratius Am Worringer Bruch“ tätig.

Bisherige Schwerpunkte meiner Tätigkeit liegen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit, Sakramenten-Vorbereitungen: Firmung bis 2019 und Erstkommunion ab 2019. Sowie die Präventionsarbeit zum Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlicher. Das feiern von Gottesdiensten und der Beerdigungsdienst gehören ebenfalls zu meinen Arbeitsbereichen.

Gemeinsam mit meinem Mann, Ulrich Mitschke und unserem Labrador Hund lebe ich im Pfarrhaus in Roggendorf/Thenhoven.

Ich freue mich auf weitere und vielfältige Begegnungen in dem nun entstehenden Sendungsraum Kölner Norden.

Michael Oschmann
Diakon

Nun bin ich im neunten Jahr im Kölner Norden und zu meinem Hauptaufgabenbereich gehört die sozialpastorale Arbeit. Es geht um die Situationen der Menschen an den Lebeorten und Sozialräumen in unserem Gemeindegebiet und im Stadtbezirk. Dort gemeinsam mit unserem Büro für Soziales und



Gemeinwesenarbeit und anderen Projekten den Menschen beim Gelingen ihres Lebens zu helfen. Hilfe zur Selbsthilfe, z.B. bei Lebensmittelknappheit, Problemen mit der Wohnsituation, Teilhabemöglichkeit, der Arbeit mit und für Geflüchtete und anderen Alltagsorgen. Zuvor war ich Diakon mit Zivilberuf im Kölner Westen. Neben dem Zivilberuf habe ich in Köln studiert und die Ausbildung zum Diakon mit der Abschlussarbeit im Bereich der Caritaswissenschaft abgeschlossen. Regelmäßig im Kalender stehen auch Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Gottesdienste und Verkündigung. Gerne bin ich im Sommer mit Vätern und Kindern des Familienzentrums auf dem Zeltplatz, mit der Leiterrunde Chorweiler im Sommerlager und bei „Ferien zu Hause“ dabei... und noch ein paar Dinge mehr. And last, but not least bin ich froh ein Teil des Seelsorgeteams in diesem wirklich bunten Sendungsraum zu sein.

Mit Freude bin ich auch Ehemann, Vater und Opa. Ich mag es Menschen zu begegnen, sehe gerne Krimis, liebe und mache gerne Musik, koche mit Freude und gebrauche gerne auch meine Hände, wenn es um handwerkliche Aufgaben geht.

Wir sehen uns – und ich freue mich darauf!

Thomas Wolff
Leitender Pfarrer

Geboren im Jahr 1968, bin ich in Bedburg-Kirchherten aufgewachsen. Der Wunsch, Priester zu werden, hängt sicherlich mit einem prägenden Erlebnis zusammen. Nach dem plötzlichen Unfalltod meiner Mutter 1982 erlebte ich durch die Begleitung lieber Menschen, dass der Glaube für mich wirklich zur



Frohen Botschaft werden konnte. Diese Erfahrung wollte ich weitergeben. In Bonn und Freiburg i. Br. absolvierte ich mein Theologiestudium, dem sich Praktikum und Diakonat in Poll anschloss. 1996 wurde ich im Kölner Dom zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in Köln-Höhenhaus und Dünnwald sowie Siegburg trat ich 2004 meine erste Pfarrerstelle in Frechen-Königsdorf und Buschbell/Hücheln an und wirkte dann 6 Jahre als Pfarrvikar in allen acht Frechener Gemeinden. Im Anschluss an die Ausbildung zum Gemeindeberater 2008-2010 übernahm ich Beratungsaufgaben für das Erzbistum Köln bis Ende August 2021. Im Jahr 2014 wurde ich Pfarrer an der Kirchengemeinde St. Pankratius Am Worringer Bruch und am 01.09.2021 zusätzlich Pfarrer in den beiden Seelsorgebereichen Kreuz-Köln-Nord und Hl. Johannes XXIII., die zu dritt nun den Sendungsraum bilden. Mich fasziniert vor allem die Frage, wie der biblische Glaube mit unseren modernen Vorstellungen, etwa den Naturwissenschaften, ins Gespräch gebracht werden kann. Ich zeichne gerne, mache ausgedehnte Spaziergänge und radle mit dem Fahrrad. Früher habe ich in verschiedenen Jugendchören mitgesungen.

Georg Wolkersdorfer
Kaplan

Ich darf mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Georg Wolkersdorfer und ich bin seit 2019 in der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. in Chorweiler eingesetzt. Meine Aufgaben haben sich allerdings in den letzten zwei Jahren immer wieder geändert, weil ich hier im Vorbereitungsdienst bin.



Das heißt, dass ich 2019 als Praktikant angefangen habe und dann im Juni 2020 zum Diakon geweiht wurde. Vor knapp drei Monaten wurde ich dann im Kölner Dom zum Priester geweiht und darf jetzt im Sendungsraum als Kaplan wirken.

Bis 2019 habe ich in Bonn Theologie studiert und war im Collegium Albertinum. In der ersten Jahreshälfte 2019 durfte ich in den USA ein sehr segens- und lehrreiches Praktikum in der Universitätsseelsorge machen.

Eine Sache will ich Ihnen aber auch nicht verschweigen: ich bin tatsächlich in der verbotenen Stadt Düsseldorf geboren worden und im nahen Ratingen aufgewachsen. In den letzten Jahren habe ich mich aber mehr als wohlfühlt, so mitten unter Kölnerinnen und Kölnern und freue mich jetzt in unserem neuen Sendungsraum als Kaplan wirken zu dürfen.

Ich wünsche uns allen Gottes Segen für einen guten Start und freue mich viele neue Menschen in den Gemeinden unseres Sendungsraumes kennenzulernen!



Pastoralbüro St. Pankratius

St.Tönnis-Str. 33, 50769 Köln

Tel. 0221-126 11 40 00

pastoralbuero@pankratius.info

Mo geschlossen

Di 10:00-12:00 Uhr

Mi geschlossen

Do 10:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr

Fr 10:00-12:00 Uhr

www.pankratius.info



Pastoralbüro Hl. Johannes XXIII.

Kopenhagener Str. 5, 50765 Köln

Tel. 0221-700 85 05

pastoralbuero.chorweiler@papst-johannes-koeln.de

Mo 9:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr

Di 9:00-12:00 Uhr

Mi 14:00-16:00 Uhr

Do 9:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Fr 9:00-12:00 Uhr

www.papst-johannes-koeln.de



Pastoralbüro Kreuz-Köln-Nord

Kapellenweg. 4, 50767 Köln

Tel. 0221-590 20 41

pastoralbuero@k-k-n.de

Mo 10:00-12:00 Uhr

Di 10:00-12:00 Uhr

Mi 10:00-12:00 Uhr

Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00 Uhr

Fr 10:00-12:00 Uhr

www.k-k-n.de

In der Corona Pandemie bitten wir Sie um telefonischen Kontakt. Danke